



**Herzliche Einladung zur internationalen Konferenz**  
**„Stand-, Strich- und Zugvögel im Klimawandel“**  
**vom Donnerstag, den 28. September bis Freitag, den 29. September 2023**  
**in der Brandenburgischen Akademie „Schloss Criewen“**

Die Fachtagung wird simultan in deutscher englischer Sprache übersetzt.

Die Tagung beginnt am 28.09.2023 um 14.00 Uhr und endet am 29.09.2023 um 14.00 Uhr

Zum Thema:

In Scharen kann man sie gerade beobachten, Zugvögel, die sich sammeln und über unsere Köpfe hinweg ziehen. Durch den Klimawandel könnte sich dieses Zugverhalten in Zukunft jedoch nachhaltig ändern, denn der Klimawandel nimmt tatsächlich Einfluss auf die Vogelwanderungen. Das zeigen Untersuchungen in den letzten Jahren, aber auch aktuelle Beobachtungen. Der generelle Trend geht hin zu weniger Wanderungen. Viele Tiere verkürzen ihre Wege und bleiben in näher an ihren Brutgebieten gelegenen Winterquartieren oder wandern gar nicht mehr und entwickeln sich zu Standvögeln. Machen sich die Zugvögel aber nicht mehr auf den Weg in ihre angestammten Überwinterungsgebiete, brauchen sie ausreichend Nahrung und Lebensraum. Die tiergeografischen Grenzen verschieben sich und beeinflussen auch die Ökosysteme, es kommt zu Ein- und vielleicht auch Auswanderungen. Das Zugverhalten eines Vogels liegt in seinen Genen. Wie lange einzelne Vogelarten brauchen werden, um sich an den Klimawandel anzupassen, lässt sich schwer vorhersagen. Insbesondere seltene und sensible Arten brauchen Unterstützung, um sich auf Klimaänderungen einzustellen. Die Natur braucht Raum, um sich entwickeln zu können. Mehr und geeignete Lebensräume sind eine Voraussetzung, um eine Anpassung zu ermöglichen.

**Wir erwarten u. a. folgende Referenten zu folgenden Themen:**

**Vögel und Klimawandel aus Naturschutz-Perspektive**

Dr. Ute Eggers NABU Berlin

**Langfristige Trends bei den europäischen Zugvögeln**

Anna Gamero, Birdlife Tschechien, Prag

**Nicht nur durch Klimawandel: Veränderungen im Zugverhalten von Vögeln**

Christof Herrmann, Beringungszentrale Hiddensee Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

**Flusseeeschwalbe trifft Vogelgrippe - die traurige Geschichte des Jahres 2022**

Dr. Robert Rollins, Institut für Vogelforschung, Vogelschutzwarte Wilhelmshaven

**Änderungen im Zugverhalten ausgewählter Rastvogelarten in Nordost-Deutschland**

Thomas Heinicke, Samtens

**Kulturflüchter Schwarzstorch? – landwirtschaftliche Nutzflächen und der urbane Siedlungsraum als Nahrungshabitat für Schreitvögel**

Prof. Dr. Sigmund Gärtner, Klingenberg

**Schutzgut Avifauna – Nutzungs- und Wassermanagement unter Auswirkungen des Klimawandels im NSG Borgfelder Wümmewiesen, Bremen**

Rebekka Lemb, Stiftung NordWest Natur, Bremen

**Die Bedeutung der Frühlingsdauer und -variabilität für die Populationsdynamik von Vögeln unter dem Klimawandel**

Dr. Martins Briedis, Institut für Vogelschutz Schweiz (Schweizer Vogelschutzwarte), Sempach

**Abundanz und kurzfristige Trends von Wald- und Alpenvogelgemeinschaften in den Südkarpaten, Rumänien**

Dr. Zoltán D. Szabó, Milvus Group – Gesellschaft für Natur und Vogelschutz, Targu Mures, Rumänien

**Von der Tundra bis zur Schwarzmeerküste - Erhaltung der Rothalsgans und aktuelle Herausforderungen in einem sich verändernden Klima**

Mikhail Iliev, BSPB-BirdLife, Sofia, Bulgarien,

**Vogelzug in einer sich wandelnden Welt - immer noch eine vorteilhafte Strategie oder unangepasstes Verhalten?**

Dr. Vojtech Kubelka, Universität von Südböhmen, Budweis (České Budějovice, Tschechien)

**Die Tagung wird von einem Rahmenprogramm begleitet:**

**Donnerstag, 28. September 2023:**

16.30 Uhr: Exkursion, Fußwanderung in den Nationalpark Unteres Odertal

18.30 Uhr Empfang der Nationalparkstiftung Unteres Odertal

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Schloss Criewen

20.30 Uhr kleiner Kulturabend

**Die Anmeldung zur Tagung ist ab sofort und bis zum 22. September 2023 möglich. Bitte nutzen Sie dafür das Anmeldeformular.**